

Ball- und Gesellschafts-Stoffe

in Seide, Wolle und Baumwolle, feste und klare Gewebe.

Aparte Neuheiten in reichhaltigster Auswahl in jeder Preislage.

Abend-Mäntel neue Façons mit Woll- oder Seiden-Steppfutter oder Pelzfutter mit schwarzen oder farbigen Bezügen in jeder Preislage. [2047]
Ball-Umhänge. — Ball-Tücher.

Zur Zeit Ausstellung obiger Sachen in meinen Schaufenstern.

Leipzigerstrasse
100.

Bruno Freytag,

Leipzigerstrasse
100.

Fertige Bettwäsche

sowie gute Federbetten
Bettinletts
 fertige zum Füllen und vom
 Stuhl in großer Auswahl.
Breite
 wie bekannt sehr billig bei streng
 reeller Bedienung.
Gustav Jahme,
 Poststraße 18,
 Spezial-Weissen-Bleistener
 Geschäft.
 Größtes
 am Platze. (1559)

Martin Jacoby.

Empfehle mein nur in Neuheiten sortiertes Lager,
 als:
**Alle Lederwaren, Photographie-Albums,
 Brieftaschen, Portemonnaies,
 Reise-Artikel, Nippes, Briefpapiere.**
 = Kleine Geschenke zu allen Gelegenheiten. =

4 Leipziger Strasse 4.

Gänsefedern,

schneeweiße, vorzügliche Sommer-
 wolle, Garantie für feinst- und
 haltbar. (1558)

Salbdaunen,

silberweiße, in Füllkraft u. Feder-
 haltbarkeit unübertrefflich.
 Pfd. 1,30, 1,50 und 2 Mark.
Auswahl
 50 bis 60 Ballen.

Gustav Jahme,
 Poststraße 18.
 Größtes
 Spezial-Geschäft am Platze.

Töchterpensionat Halle.
 Ausbildung im Haushalt, wissenschaftlich
 und gesellschaftlich bestens empfohlen.
 Fr. V. Haase, Magdeburgerstr. 31.

Einj.-Frow.-Primaner- u. Pädagogium
 Abkürzungen - Vorbereitung, u. Pensionat
 sehr u. schnell. Beste Er- u. Pensionat
 folge. Prospekt frei. Sondershausen
 * Rektor C. Miquet. 1./Thür.

Die
Praxis für Zahn- u. Mundkranke
 befindet sich jetzt Geiststrasse 23, I links.
 Sprechstunden von 9-12 u. 2-5 Uhr.
Poliklinik für Unbemittelte ebendasselbst.
 Sprechstunden 12-2 u. 5-6 Uhr. (1873)
 Nachfolger von Zahnarzt Kohlhardt.
F. Barbe, pract. Zahn-Arzt,
 früher Famulus am zahnärztl. Institut
 der Königl. Universität Berlin.

Karnerode'sche
 Musikalien- und Instrumenten-
 handlung
 Reinhold Koch, Barfüßerstr. 20.

Stadt-Theater

in Halle a. S.
 Direction: Hans Julius Nahu.
 Donnerstag, den 29. Oktober 1896:
 41. Vorstellung. 32. Abonnements-
 Vorstellung. Farbe geb.
 Neu einstudiert und verändert nach der
 Einrichtung des Kgl. Hoftheaters in
 München.

Die Hochzeit des Figaro.

Komische Oper in 4 Aufzügen von
 Lorenzo da Ponte, in der Bearbeitung
 von J. Noy.
 Musik von W. A. Mozart.
 In Scene gesetzt vom Regisseur:
 Albert Reiser.

Capellmeister: Dr. Leopold Schmidt.

Regisseur: Albert Reiser.
 Prof. Altaviano . . . Josef Gianda.
 Die Geigen, seine Ge-
 mähren . . . J. Schiffmader.
 Oboen . . . Carl Brandes.
 Fagott, Kammerdiener . . . Hanna Stark.
 Klarinetten . . . Carl Brandes.
 Saiteninstrumente, seine Haut . . . Anna Treipel.
 Marcellino, Fechtmeister
 im Schlosse . . . Bertha Spitzel.
 Bartolo, Arzt . . . Die Schramm.
 Vukob, Musikmeister . . . Hans Wirtels.
 Don Curzio, Richter . . . Rich. Grünberg.
 Antonia, Gärtnerin im
 Schlosse . . . Emil Bedau.
 Bartolomeo, seine Tochter St. Michaelis.
 Bauern, Bäuerinnen, Bediente.

Ort der Handlung:

Gemächer und Gärten im Schlosse des
 Grafen Altaviano.
 Nach dem 2. Acte folgt eine längere
 Pause (fast).
 Aufführung 6 1/2 Uhr.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag, den 30. Oktober 1896:
 42. Vorstellung. 33. Abonnements-
 Vorstellung. Farbe weiß.
Carmen.

Oper in 4 Akten. Text nach Prosper
 Merimee's gleichnamiger Novelle von
 D. Méilhac und J. Halévy.
 Musik von Georges Bizet.

Worgen Donnerstag
Schlachtfest bei
 M. Borscheim, Schiffsstr. 9.

Thalia-Theater.

Geiststraße 42.
 Donnerstag, den 29. Oktober:
 Jun 3. Mal:

Jägerliebchen.

Gr. Schauspiel in 4 Akten v. Leon Trepton.
 Musik von Steffen.
 Freitag, den 30. Oktober:
 Novität. Novität.

„Circusleute“.

Aufführung 7 1/2 Uhr, Anfang 8 Uhr.
 Nächste Vorstellung zu feinem Preise
 Sonntagabend, den 31. Oktober:

Der Königslieutenant.

Freitag, den 30. Oktober:
 Novität. Novität.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.
 Mr. John Penke mit seiner abge-
 richteten „Lüwin zu Verde.“ (Cen-
 sationelle Circus-Scene). Das
Brant-Trio (Bucou-Symphonie)
 auf dem Drahtfuß. — **The Milton's**,
 eccentriche Brauerey-Gymnastiker an
 Doppel-Met. — Die Schwärmer **Merkel**,
 Kontoristengesellen. — Die **Roberts-**
 Truppe, Schattens-Balloonmänner. — **Wig**
Antonie, Gymnastikerin am schwebenden
 Trapeze. — **Fräulein Hermine von**
Seldern, Liebes- und Walzer-Sängerin.
 — **Herr Max Walden**, Original-
 Götter-Symphonie.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Litterarische Gesellschaft.

Donnerstag, den 29. Oktober,
 Abends 8 Uhr
 im kleinen Saale der Kaiserstraße

Fulda-Abend.

Ausgewählte Dichtungen von
 Dr. **Ludwig Fulda** (Charlottenburg),
 vorgetragen vom Dichter.
 Hierauf zwangloses Beisammensein.
 Besondere Einladungen an die Mit-
 glieder ergehen nicht.

Billets für Nichtmitglieder à 3 Mark
 sind in der Musikalienhandlung von **Lothar**
Grosse, Steinstrasse, zu haben. (188)

Der Ausschuss d. Litt. Gesellschaft.

Professor Dr. **Brieger**. Dr. **W. Kaiser**.
 Dr. **Karl Müller-Rastatt**. Rechtsanwalt
Riecke. Professor Dr. **H. Suchier**.

Weiße Hof

Carli Bloßfeld, Thüringerstr. 18.
 Carl Bloßfeld, Thüringerstr. 18.

1,000,000 Mark
 so gut wie unfindbare
Institutsgelder
 à 3 1/2 % (2055)
 auf Ader auszulösen durch
Ernst Haassengier & Co.,
 Bankgeschäft, Halle a. S.

Goldenes Schiffchen.

Gr. Ulrich-Str. No. 37. Herm. Heller. Fernspr. No. 649.
Mittagstisch v. 12 1/2-2 Uhr
 im Abonnement 1 Mk.
 Gewählte Speisekarte der Saison entspr.
 u. A. tägl. fr. Pfahlmuscheln.

Neues Theater.

Donnerstag, 29. Oktob.
Schlachtfest.
 Franz Edel.

Goldenes Schiffchen.

Gr. Ulrich-Str. No. 37. Herm. Heller. Fernspr. No. 649.
Morgen Donnerstag, d. 29. Oktober
Schlachtfest. (2059)
 Früh von 9 1/2 Uhr an **Weißfleisch**
 und **Kesselwurst**, Abends **Suppe**
 und **diverse Fr. Wurst.**

Waffendorf-Gollme.

Zur **Kirmes**, am Sonntag,
 den 1. November Tanzmusik und
 Montag, den 2. November **Ball**,
 wozu freudigst einladet
 (Anf. Nachm.) **Th. Zscheyge.**
 Herrsch. Wohnungen, 9 3. u. Dub.
 Ved. Beranda, Gartenben. jetzt ober
 päter, 1200 u. 1100 **K. Kronprinz-**
 straße 96. Näh. darüßst B. Saumann.

Wt 1 Beilage.

Wissenschaftliche Kurse des Lehrerinnen-Vereins.

Herr Prof. Dr. **Uphues**: Geschichte der Pädagogik, Montag 5 bis
 7 Uhr (in der Stadtschule, Semesterr. 1), Anfang den 2. November.
 Herr Prof. Dr. **Stranach**: Die deutsche Literaturgeschichte, Mitt-
 woch 5-6 Uhr Vortrag, 6-7 Uhr Übungen (in der häd. Oberrealschule), An-
 fang den 4. November. (2051)
 Herr Dr. **Thiethalweite** in englischer Sprache: Land und Leute in
 England, Donnerstags 6-7 Uhr (in der häd. Oberrealschule), Anfang den 29. Okt.
 Eintrittskarten bei **Hr. Schönborg**, Marktstraße 15, und an der
 Eingangskasse.

Zur Nachricht.

Wie im vorigen Jahre wird auch in diesem Winter der Verein für Volks-
 wohl in einer Reihe von vollständigen Vorträgen dem Publikum Gelegenheit
 geben, durch geistigen Genuß die Stunden der Erholung zu veredeln. Herr Privat-
 dozent **Dr. Ue** wird mit 6 Vorträgen zur **Beimahnende Salles** beginnen.
 Möge das Publikum durch reichlichen Besuch das humane Unternehmen ehren und
 sich die Gelegenheit, seine Kenntnisse der nächsten Umgebung dieses zu erweitern,
 nicht entgehen lassen. — Das Nähere werden die Anzeigen bringen. (2050)

Fernspr. Hôtel zur Börse, Markt-791.

Kulmbacher Exportbier
 aus der altrenommierten Brauerei von **J. W. Reichel, Kulmbach**, empfehle
 in Flaschen 15 Stück 3 Mk. frei Haus **P. Sänderhaus**.

Echt Frankfurter Apfelwein, à Flasche 40 Pfg.,
Heidelbeerwein, à Flasche 50 Pfg.,
Johann'sbeerwein, roth und weiss, à Flasche 90 Pfg.,
Moselblümchen, à Flasche 75 Pfg.,
Zettinger, à Flasche 100 Pfg.

Als vorzügliche **Bowlenweine** empfohlen:
Königsmosel, à Flasche 60 Pfg.
Deutscher Sect, à Fl. 175 Pfg.

bei Entnahme von 12 Flaschen à 5 Pfg. billiger.
Gehr. Zorn, Gr. Ulrich-
 strasse 60.

Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten.

Notationsdruck und Verlag von **Otto Zittel**, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Beliebte Lokalnachrichten vom 28. Oktober.

Die Redaktion unserer Original-Nachrichten ist nur mit bester Dankbarkeit verpflichtet.

Die Baumfällung des Holzschlages in ihrer geordneten Signatur die definitive Anweisung eines Holzschlages und eines Holzschlages...

Die literarische Gesellschaft. Morgen Abend wird Ludwig Sudau, der Dichter des 'Talisman', was bereits erwähnt, in der Literarischen Gesellschaft eine Rede halten...

Die Besuche der Polizeikommission. Die Besuche der Polizeikommission sind in der letzten Sitzung der Polizeikommission...

Die Besuche der Polizeikommission. Die Besuche der Polizeikommission sind in der letzten Sitzung der Polizeikommission...

Die Besuche der Polizeikommission. Die Besuche der Polizeikommission sind in der letzten Sitzung der Polizeikommission...

Die Besuche der Polizeikommission. Die Besuche der Polizeikommission sind in der letzten Sitzung der Polizeikommission...

Die Besuche der Polizeikommission. Die Besuche der Polizeikommission sind in der letzten Sitzung der Polizeikommission...

Die Besuche der Polizeikommission. Die Besuche der Polizeikommission sind in der letzten Sitzung der Polizeikommission...

Die Besuche der Polizeikommission. Die Besuche der Polizeikommission sind in der letzten Sitzung der Polizeikommission...

dem Gegenstande zur Warnung und Befehung eine Befehung zu widmen. Wenn eine Petroleumlampe lange gebrannt hat und es hat sich der Behälter erhitzt, so entzündet sich Gas in demselben...

Die Zentrale für die Arbeit. Die Zentrale für die Arbeit ist ein Institut, das die Interessen der Arbeiter vertritt...

Die Besuche der Polizeikommission. Die Besuche der Polizeikommission sind in der letzten Sitzung der Polizeikommission...

man von ihm erwarten zu müssen glaubte, und heute sieht man nun auch die 'Cavalleria rusticana' bei voller Anerkennung...

Die Besuche der Polizeikommission. Die Besuche der Polizeikommission sind in der letzten Sitzung der Polizeikommission...

Die Besuche der Polizeikommission. Die Besuche der Polizeikommission sind in der letzten Sitzung der Polizeikommission...

Die Besuche der Polizeikommission. Die Besuche der Polizeikommission sind in der letzten Sitzung der Polizeikommission...

Halle'sches Kunstleben.

Stadtkonzert. 'Cavalleria rusticana' von Mascagni. Alles hat seine Zeit, und doch die Mascagni'sche 'Cavalleria rusticana'...

Die Besuche der Polizeikommission. Die Besuche der Polizeikommission sind in der letzten Sitzung der Polizeikommission...

Die Besuche der Polizeikommission. Die Besuche der Polizeikommission sind in der letzten Sitzung der Polizeikommission...

Die Besuche der Polizeikommission. Die Besuche der Polizeikommission sind in der letzten Sitzung der Polizeikommission...

Schiffahrtsnachrichten. Norddeutscher Lloyd. Der Postdampfer 'Vom' von Neapel kommend, ist am 25. Oktober 3 1/2 Uhr Nachmittag...

Schiffahrtsnachrichten. Norddeutscher Lloyd. Der Postdampfer 'Vom' von Neapel kommend, ist am 25. Oktober 3 1/2 Uhr Nachmittag...

Schiffahrtsnachrichten. Norddeutscher Lloyd. Der Postdampfer 'Vom' von Neapel kommend, ist am 25. Oktober 3 1/2 Uhr Nachmittag...

Schiffahrtsnachrichten. Norddeutscher Lloyd. Der Postdampfer 'Vom' von Neapel kommend, ist am 25. Oktober 3 1/2 Uhr Nachmittag...

Schiffahrtsnachrichten. Norddeutscher Lloyd. Der Postdampfer 'Vom' von Neapel kommend, ist am 25. Oktober 3 1/2 Uhr Nachmittag...

Schiffahrtsnachrichten. Norddeutscher Lloyd. Der Postdampfer 'Vom' von Neapel kommend, ist am 25. Oktober 3 1/2 Uhr Nachmittag...

Schiffahrtsnachrichten. Norddeutscher Lloyd. Der Postdampfer 'Vom' von Neapel kommend, ist am 25. Oktober 3 1/2 Uhr Nachmittag...

Advertisement for 'Winnert' fabric, featuring the text 'Winnert' in large letters and 'für Damen u. Kinder' below it. It also includes the name 'M. Schmeider' and the address '94 Leipziger Str. 94'.

Marktberichte.

— **Leipzig, 27. Okt.** **Produktenmarkt.** (Bericht von Neumann u. Neumann) Weizen per 1000 kg netto mitter, inländischer trockener 169—173 bez. Vfr., feuchter 168—169 bez. Vfr., ausländischer 175—188 bez. Vfr., Roggen per 1000 kg netto mitter, trockener 140 bis 144 bez. Vfr., feuchter 120 bis 130 bez. Vfr., weicher trockener 142—145 bez. Vfr., ausländischer 140 bis 145 bez. Vfr., Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 145—170 bez. Vfr., feuchte über Weizen, Malz- und Futtergerste 118—123 bez. Vfr., per 100 kg netto 14 bez. Vfr., Ia. Saal 27—27,50 bez. u. Vfr., Hafer per 1000 kg netto inländischer untergerstet 150 nominell, feuchter 120—135 bez. Vfr., ausländischer 140 bis 150 bez. Vfr., Weizen per 1000 kg netto in c.v. u. mitter 105—108 bez. Vfr., Weizen per 1000 kg netto loco 140—150 bez. Vfr., Gerste per 1000 kg netto loco grobe 155 bis 175, do. feine 140—160, do. Futter 120—140, Weizen per 100 kg netto loco 20—26 bez. u. Vfr., Gerste per 100 kg netto loco 15—20 bez. u. Vfr., Weizen per 100 kg netto 9,50—10 bez. Vfr., Hafer per 100 kg netto frei Weizen hier ohne Feß, feß, 56,25 nom., Weizen per 100 kg netto ohne Feß 48—49, Hafer per 100 kg netto loco weiß nach Qualität 60—100, do. roth nach Qual. 60—90, do. schwarze nach Qual. 60—90. Außerdem wurden notirt nach den Angaben der Leipziger Spiritfabrik: Spiritus (unverleert) per 1000 Liter-Percent ohne Feß mit 50 M. Verbrauchsabgabe 56,90 M. Ged. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 37,70 M. Markt Ged. Sonnabend, 24. Okt., mit 50 M. Verbrauchsabgabe 57,10 M. Ged. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 37,40 M. Markt Ged. (3. F. Leber). Einflüßler 15—16 % Steigerung prompt à 7,00 M., feuchtsaures Ammoniak 20 1/2 % 8,60 M., aufgeschlossenes Peru-Guano 7 + 9 1/2 % 6,90 M., ammoniak. Superphosphat 9 + 9 1/2 % 5,80 M., Guanoabgabe 15—18 % à 16 M., Baumwollsaatgut deutsche Mischung 58—60 % 6,00 M., amerikanische Mischung 58—60 % à 5,75 M. Markt, Erdnusssamen 33—35 % M., Saatenlinsen-Mehl 48,52 % à 5,85 M., Feststuden deutsche 6,50 M., importierte — M., Saatenlinsen deutsche 23—26, 4,50 M., Weizen-Gut 24—27, 4,50 M., Mastlinsen 38—42 % 4,80 M., Wolllinsen 45—50 % 0 — M., drei Bahn Waggon bei 200 Centner Partien, netto Rahe.

Leipzig, 27. Okt. **Wollmarkt.** (Bericht von Neumann u. Neumann) ... (Text continues with market details for wool and other goods, including prices for various types of wool and yarn.)

Es wurde erollt für 50 kg Selbstkosten:

1. Qualität 70,50—77 M., ausnahmsweise 116 99 1/2 H. Feil.	64—70 M. III. Qual. 51,50—61 M. (Germine Zeit-43,50 50,00 M.)	Unverleert bieten 110 Stück. Der Handel war stillstehend.
--	---	---

Anfangs-Course vom 28. October 1896,
unterteilt von 2. Geschäftsjahr, Monatsende.

Wohl...	200,20	Kaufschreiben...	200,00
Frankfurt...	154,00	Banknoten...	161,00
Banknoten...	43,40	Schweizer Noten...	81,00
Banknoten...	205,90	Portugiesische Noten...	205,00
Banknoten...	188,50	Spanische Noten...	92,00
Banknoten...	146,60	Brasilianische Noten...	87,00
Banknoten...	153,75	Argentinische Noten...	102,00
Banknoten...	140,90	Russische Noten...	217,50
Banknoten...	129,25	Österreichische Noten...	114,00
Banknoten...	160,80	Belgische Noten...	112,00
Banknoten...	36,25	Schwedische Noten...	165,50
Banknoten...	105,00	Dänische Noten...	112,00
Banknoten...	111,60	Polnische Noten...	2,00
Banknoten...	8,75	Portugiesische Noten...	192,25
Banknoten...	88,50	Brasilianische Noten...	113,00
Banknoten...	184,25	Argentinische Noten...	124,90
Banknoten...	129,00	Österreichische Noten...	124,90

Zahlen: Mill.

Viehmärkte.

— **Samburg, 27. Okt.** Bericht der Notations-Gesellschaft. Dem heutigen Kälbermarkt a. d. Reichth. "Steinbohn" a. d. Lagerstraße waren angetrieben 1233 Stück, dieselben vertriehen bis ihrer Herkunft nach auf: Hannover 1083 Stück, Mecklenburg 130 Stück, Schleswig-Holstein 20 Stück.

Ämtliche Bekanntmachungen der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Bekanntmachung, betreffend die Höhe des Seitens der Landwirthe der Provinz Sachsen zu den Kosten der Landwirtschaftskammer zu entrichtenden Beiträgen.

Laut Beschluß der Plenar-Versammlung der Landwirtschaftskammer vom 30. Januar 1896 sollen für die Zeit vom 1. Januar 1896 bis 1. April 1897 $\frac{1}{10}$ % des Grundsteuer-Nettoertrages oder $\frac{1}{10}$ % Pfennig vom Thaler Grundsteuer-Nettoertrag erhoben werden. Da nun die genaue Berechnung dieses Betrages namentlich bei den Veranlagung betrauten Gemeindeverordneten große Schwierigkeiten verursacht haben, so haben wir im Interesse der Gemeinden mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten den Beitrag auf $\frac{1}{10}$ % Pfennig vom Thaler Grundsteuer-Nettoertrag abgerundet und ermäßigt. Die Landwirtschaftskammer verliert dabei allerdings einen gewissen Betrag, man glaube aber, in dieser Hinsicht den mit der Veranlagung betrauten Behörden entgegenkommen zu müssen. Der Vorstand der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Bekanntmachung, betreffend Flachs-Anbau und Düngungsversuche im Jahre 1897.

Bereits in diesem Frühjahr war es uns möglich, in 4 verschiedenen Vereinsbezirken eine größere Anzahl von Flachs-Anbau- und Düngungsversuchen einzuleiten, um damit einen Ansporn zu geben für die Hebung und Förderung des in unserer Provinz ja früher ziemlich umfangreich betriebenen Flachsbaues. Infolge der günstigen Verhältnisse, die bei diesen Versuchen mehrfach gewonnen sind, sollen dieselben auch in nächsten Jahre fortgesetzt werden. Der nächste Zweck der Flachsbaueversuche ist der, die günstigsten Produktionsbedingungen in Bezug auf Boden, Vorfrucht und Düngung festzustellen zur Erzielung einer besten Keimfähigkeit. Weiterhin werden die Versuche dann eventuell auch ausgeführt werden auf die verschiedenen Methoden der Aufbereitung zur Herstellung einer gut veräußlichen Marktwaare. Um nun den dafür zu gewinnenden Versuchsanstallern baldmöglichst die nötigen Anleitungen für die Versuchsdurchführung in Bezug auf die Bearbeitung des Samens zu sein vor Winter und in Bezug auf die Düngung geben zu können, wäre es für uns von großem Werth, wenn Meldungen zur Uebernahme derartiger Versuche schon jetzt bei uns angebracht würden. Wir bemerken dazu, daß die Versuchsklässe für den einzelnen Versuch in der Regel $\frac{1}{4}$ Morgen betragen soll; das Saatgut dazu, wie auch der nötige künstliche Dünger wird unentgeltlich geliefert. Die Versuchsansteller übernehmen nur die Verpflichtung, uns nach Beendigung des Versuchs auf einem dazu aufgestellten Fragebogen über das Ergebnis Bericht zu erstatten. Ganz besonders möchten wir zur Theilnahme an diesen Versuchen die Landwirthe derjenigen 2 Theile unserer Provinz auffordern, in denen dem Flachsbau immer noch eine gewisse Anbaufläche eingeräumt wird, und vor allem Dingen die Landwirthe der Gebirgsgegenden, in denen der Flachsbau bei der Größe der dort fallenden Niebererträge sehr geeignet und immer noch lohnend ist, wenn es gelingt, ein Erzeugniß zu gewinnen, das hinsichtlich der Qualität dem ausländischen, wenigstens dem russischen Flachs gleichsteht. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Bekanntmachung, betreffend Fälschungen von Dünger- und Futtermitteln.

A. Von einer Wagdeburger Firma soll in der Altmark an kleinere Landwirthe ein Kaliphosphat mit einem angeblichen Gehalt von 20 % zum Preise von 3 Mark ohne besondere Nährstoffbezeichnung verkauft und der Wichtigkeit halber viel genommen werden. Eine der Versuchsanstalten zur Untersuchung gefundene Probe enthielt: 5,00 % Gesamtphosphorsäure; in Wasser löslich war überhaupt keine Phosphorsäure vorhanden. 9,20 % Kali. Die Probe stellt demnach ein Gemisch von $\frac{1}{4}$ Kainit und $\frac{1}{4}$ Thomasmehl dar. Da man den Kainit pro Centner zu 75 Pfg., 5 1/2 % Phosphorsäure im Thomaspophosphat aber höchstens zu 50 Pfg. rechnen kann, so würde der Werth dieses Gemisches höchstens 1,10 ausmachen; bei 3 Mark aber würden die Landwirthe schwer geschädigt werden. Es wird deshalb dringend vor dem Ankauf dieses Gemisches von Kainit und Thomaspophosphat gewarnt. B. Es sind neuerdings wieder größere Mengen Feinfeinchen hauptsächlich amerikanischer Ursprungs in den Handel gekommen. Theils sind dieselben in Form von Kuchen zur Verwertung gelangt, ein geringerer Theil hat, nachdem der Kuchen auf deutschen Märlen gemahlen war, als Feinfeinchen-Mehls gefunden. Eine Probe dieses amerikanischen Fabrikates wurde von der hiesigen Versuchsanstalt untersucht und hat hietzels folgendes Gutachten abgegeben: Der Feinfeinchen ist ziemlich hart verunreinigt durch Unkrautsamen, besonders Polypogonum und Cruciferaceen; er enthält ferner viel Stärke und besitzt einen scharfen Geruch, der an Kapselkuchen erinnert und von den beigemengten Unkrautern herrühren kann. Die Waare kann als reiner, normaler Feinfeinchen nicht angesehen werden. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Bekanntmachung, betreffend den Verkauf der Reichlichen Kälbertröphen (gegen Kälberruhr).

Da die mit den Reichlichen Kälbertröphen in zahlreichen Viehhäuden gemachten Versuche zu sehr günstigen Resultaten bei der Behandlung der Kälberruhr geführt haben, so unterlassen wir nicht, empfehlend auf dieses Mittel hinzuweisen, besonders da, wo das Kälbersterben seuchenhaft auftritt. Der Drogenhändler von Ernst Henck, Halle a. S., Leipzigerstr. 29, ist von Herrn Direktor-Thierarzt Reichel der Verkauf des Mittels übertragen worden und werden Flaschen von 100 gr Inhalt mit Gebrauchsanweisung für den Preis von 1,50 Mark ab Halle abgegeben bzw. versandt. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Bekanntmachung, betreffend den Herbstverkehr auf den Eisenbahnen.

Die königliche Eisenbahndirektion zu Halle a. S. fordert uns auf, darauf hinzuwirken, daß Seitens der Empfänger und Versender von Gütern während des Herbstverkehrs alle Vorkehrungen getroffen werden, welche eine beschleunigte Entladung und Beladung der Eisenbahnwagen herbeiführen geeignet sind. In dem wir dieser Aufforderung hierdurch nachkommen, eruchen wir zugleich die Landwirthe unseres Kommerzbereiches, uns alle Fälle anzuzeigen, wo trotz der oben angeführten Bestimmungen sich der Mangel an Wagen während der Herbstkampagne fühlbar macht, damit wir geeignete Schritte zur Beseitigung etwaiger Uebelstände unternehmen können. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Bekanntmachung, betreffend den Besuch von pädagogischen Seminaren zur Ausbildung landwirthschaftlicher Fachlehrer.

Auf Eruchen des Herrn Landwirtschafts-Ministers bringen wir Folgendes zur öffentlichen Kenntniß. Nachdem Otern 1892 das erste pädagogische Seminar an der Landwirtschaftsschule in Weibullig ins Leben getreten und diese Einrichtung sich bewährt hat, ist die Errichtung eines zweiten derartigen Seminars an der Landwirtschaftsschule in Hilbesheim beschlossen worden, dessen Eröffnung am 13. October dieses Jahres erfolgen soll. Beide Seminare sollen dazu dienen, die Kandidaten des landwirthschaftlichen Lehramtes mit den Aufgaben der Erziehungs- und Unterrichtselbe in ihrer Anwendung auf die landwirthschaftlichen Winterkulturen, Ackerbau und Landwirthschaftsschulen, mit der Methodik der einzelnen Unterrichtsgenstände, welche in diesen Schulen betrieben werden, insbesondere aber mit der Methodik des naturwissenschaftlichen und landwirthschaftlichen Unterrichts bekannt zu machen und sie hierdurch, sowie durch Darbietung vorbildlichen Unterrichts und durch Anleitung zu eigenen Unterrichtsversuchen, sowie durch Vorträge in landwirthschaftlichen Vereinen für die Wirksamkeit als Lehrer der Landwirtschaft und landwirthschaftliche Wanderlehrer zu befähigen. Die Dauer eines Studiums, welcher entweder mit dem Sommersemester (im April) oder mit dem Wintersemester (im Oktober) begonnen werden kann, ist auf zwei Semester festgesetzt; Meldungen sind bis zum Sommerertheil spätestens im März, für das Wintersemester spätestens im September unter Beifügung der Zeugnisse an den Herrn Landwirtschafts-Minister zu richten. Am Schlusse eines Studiums wird demjenigen Kandidaten, welcher nach dem Ausfall der von ihm zu liefernden pädagogischen Arbeit und nach seinen sonstigen Leistungen für geeignet zur Anstellung erachtet wird, ein entsprechendes Zeugniß erteilt. Auch kann derselbe von dem für die Landwirtschaftsschulen vorgeschriebenen Probejahr dispensirt werden. Dieses Zeugniß ist bei jeder Bewerbung um eine Lehrerstelle mit vorzulegen. Der Herr Landwirtschafts-Minister ist bereit, würidigen und bedürftigen Kandidaten nötige Stipendien zu bewilligen. Der Besuch der Seminare ist kostenfrei. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Bekanntmachung, betreffend Unterrichtsstunden an der Volksschule in Leipzig.

Der Herr Landwirtschaftsminister veranlaßt uns, bekannt zu geben, daß auch im kommenden Jahre an der Volksschule in Leipzig ein Unterrichtsstunden abgehalten wird. Der Herr Minister beabsichtigt, wie in früheren Jahren, an Lehrer der Landwirtschaftsschulen, Wanderlehrer der landwirthschaftlichen Vereine, sowie an junge Leute, welche sich der Schafzucht als Lebensberuf widmen wollen, zum Besuche eines Kurse einige Stipendien, jedoch nur unter der Bedingung zu vertheilen, daß die betreffenden Kandidaten sich verpflichten, pünktlich an dem nach festzusetzenden Termine in Leipzig einzutreffen und an dem Kurse bis zu Ende Theil zu nehmen. Etwaige Meldungen sind bis zum 1. März kommenden Jahres bei uns einzureichen. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Die schönsten Hochzeits-Feiertags-Geschenke

1298

stehen die proskribierten Herrlicherer Feiertags-Geschenke von Grimme & Hempel, A. G., Leipzig, Altem-Verkehr für Halle a. M., unter dem Leipziger-Strasse 6.

Diaphanie - Glasbilder

Eduard Seelig Halle a. S., Leipzigerstr. 5.

Tricot-Unterleidung, Strickwolle, Strümpfe und Socken.

Kniewärmer, Pulswärmer, Gamaschen, Hausschuhe, Jäckchen, Häubchen.

Reise- u. Schlaf-Decken, Seelenwärmer, Herren- u. Damen-Westen.

Solide Qualitäten. — Billige Preise.

